

Luchterhand



Büchersuchdienst
Antiquariat
Telefon 32 26 47



Telefon 32 26 74

Verlagsauslieferungen

PINKUS & Co. ZÜRICH I

Froschaugasse 7

Herrn
Prof. Georg Lukacs
B u d a p e s t V
Belgrad Rkp.2.V.Em.5

Zürich, den 7. Dezember 1959 T sy

Lieber Georg!

Zurückgekehrt aus Berlin finde ich Deine beiden Briefe vom 21. und 27. November. In der Beilage findest Du die Kopie meines Schreibens an Luchterhand, der sehr ausführlich Deine Projekte mir vorgelegt hat. Der Verlag möchte eigentlich, wie er sich ausdrückt, Dein Gesamtwerk bereuen. Interessieren wird Dich die Bemerkung in seinem Schreiben:

Es ist wohl als sicher anzunehmen, dass Lukacs seine Hauptwirkung in Zukunft im Westen entfalten wird. Die fortlaufende ideologische Ueberfremdung der Wissenschaft hat ja dazu geführt, dass vielen jungen Studenten der Literaturwissenschaft und Germanistik selbst der Name Lukacs nur ein ferner Mythos ist, mit dem sie keine konkrete Vorstellungen verbinden. Andererseits ist zu erwarten, dass diese ideologische Glocke in nächster Zeit im Zuge der unaufhaltsamen Koexistenzpolitik gelüftet wird."

Aus diesen Sätzen geht eine positive und vernünftige Einstellung hervor. In Berlin hatte ich Gelegenheit, mich sehr ausführlich mit Dr. Lutz zu unterhalten. Er ist ein grosser Anhänger von Dir und hat nicht nur seine Dissertation, sondern auch eine grosse Arbeit, die wohl übernächstes Jahr erscheinen soll, über Dich geschrieben. Ich war erstaunt, wie dieser 28 jährige Assistent und junger Dozent über ein ausgezeichnetes Wissen in Marxismus-Leninismus verfügt. Die Unterhaltung mit ihm war sehr anregend. Wir hoffen sie einmal in der Schweiz fortzusetzen. Ich glaube auch, seine Anthologie wird sicher gut werden und nützlich sein.

Mit Gysi habe ich ebenfalls gesprochen. Er nimmt die Möglichkeit der Herausgabe Deiner Bücher bei Luchterhand zur Kenntnis und beauftragte mich, bei den Vertragsverhandlungen die Rechte des Aufbau-Verlages zu wahren. Es handelt sich da um eine kleine Lizenzgebühr für die vergriffenen Werke, eine etwas höhere bei noch lieferbaren Werken und selbstverständlich ganz in Deinem Sinn auch für die Möglichkeit eines direkten Vertrages mit Dir im Fall Luchterhand neue Bücher von Dir herausgibt, die in der DDR noch nicht erschienen sind.

Von Nagel Paris erwarte ich nun eine Antwort, sollte diese nicht bald eintreffen, werde ich ihn recht gründlich mahnen. Im übrigen kann ich mich ja dann auch an seine Genfer Hauptgeschäftsstelle halten, was bei eventuellen juristischen Auseinandersetzungen besser ist. Ich glaube jedoch, er wird sicher alles notwendige in die Wege leiten um diese zu vermeiden.

Ich erwarte jetzt die Antwort von Luchterhand, beziehungsweise den Besuch des Lektors Dr. Benseler, dann werde ich Dir wieder berichten. Mit vielen herzlichen Grüssen von uns allen Dein

Postcheck VIII 25787 Briefadresse: Postfach Zürich 25 Telegramme: Desiderata Zürich

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Rev